

Fridays for future

Seniorenrat:

Für die Zukunft unserer Enkelkinder

Unter dem Aufruf „fridays for future“ gehen Schülerinnen und Schüler auf die Straße, weil sie verstanden haben, dass unsere Lebensgrundlagen zunehmend zerstört werden, wenn wir nicht schnell und entschlossen etwas dagegen tun.

Es ist an der Zeit, dass wir, die Generation der Großeltern, uns dem Protest der Jungen anschließen, ihn fördern und unterstützen.

Wir unterstützen die Ziele, für die die jungen Menschen mit ihren Protesten eintreten.

Sie haben erkannt, dass sie selber politisch handeln müssen, wenn sie die Gewählten in Parlamenten und die Regierungen zu zukunftsorientierten und wirksamen Entscheidungen bewegen wollen.

Wir, die Generation der Großeltern, haben, vor allem nach dem Wiederaufbau der Republik, die Politik bis heute mitgestaltet, eine Politik, die die Welt so geformt hat, dass die Jungen sich um ihre Zukunft fürchten.

Inzwischen ist die Einsicht gewachsen, dass alle Generationen –ob jung oder alt- viele Fehlentscheidungen zu verantworten haben, die die Zukunft des Planeten und aller, die ihn bewohnen, gefährden.

Für die Zukunft unserer Enkelkinder!

Wir können es uns leisten zu jeder Zeit an jedem Ort unsere Stimme zu erheben. Wir haben nichts zu befürchten oder zu verlieren.

Wir können nur gewinnen!

Was können wir tun? Hier einige Vorschläge:

Wir können

- uns den Protesten in gegenseitiger Wertschätzung anschließen, ohne uns einzumischen;
- unsere Einflüsse und Kontakte nutzen, um auf die Gewählten in unseren Parlamenten Einfluss zu nehmen, damit sie mutiger umweltfreundliche Entscheidungen fällen und sich starken Lobbygruppen widersetzen;
- uns für gute schulische und außerschulische politische Bildung stark machen, in dem auch die Themen der jungen Generation verhandelt werden.

